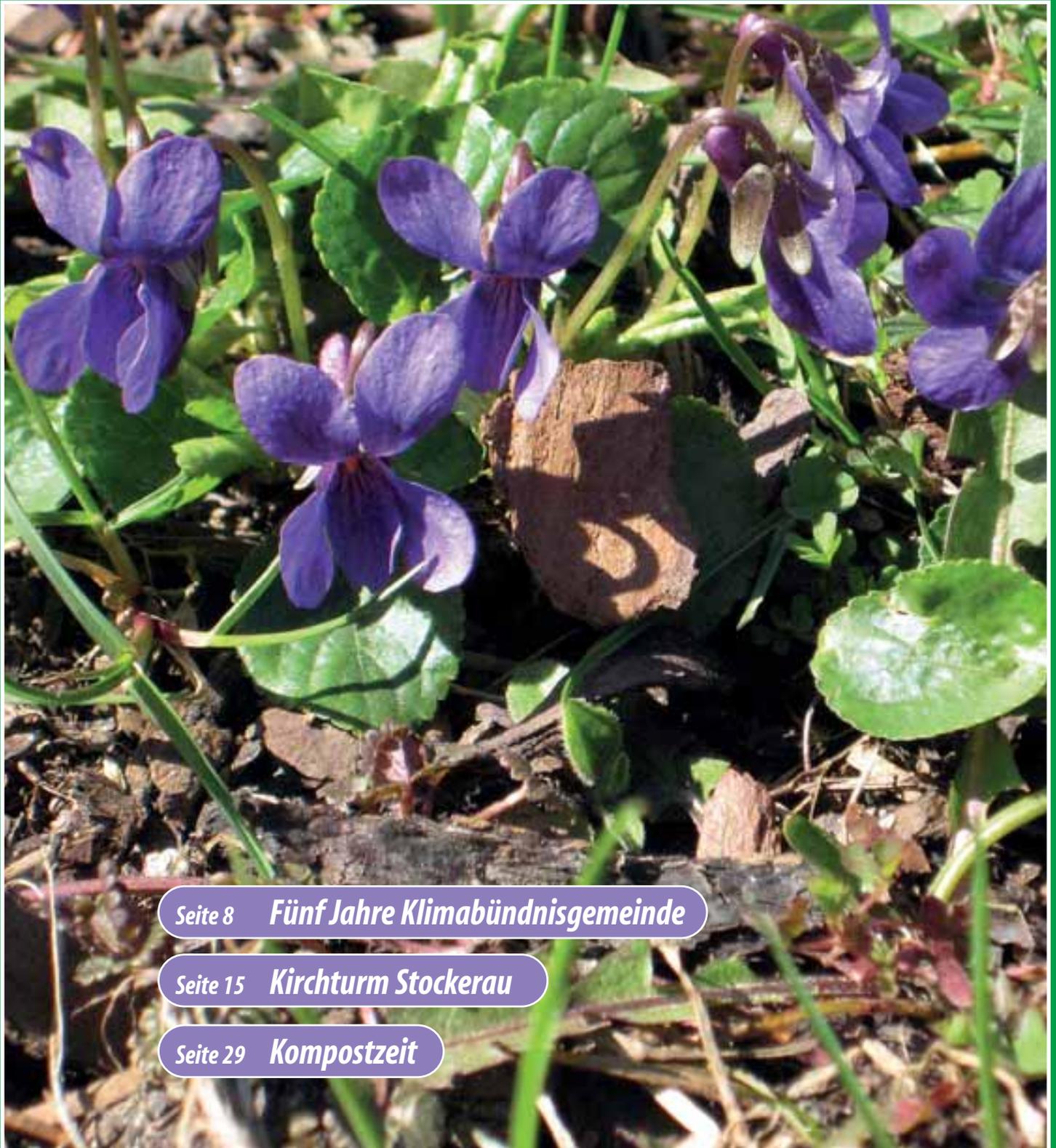


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 8 **Fünf Jahre Klimabündnisgemeinde**

Seite 15 **Kirchturm Stockerau**

Seite 29 **Kompostzeit**

Der Bau des „neuen“ Rathauses

Es sind nun schon mehr als 270 Jahre her, seit mit dem Bau des „neuen“ Rathauses begonnen wurde. Im Hof des Rathauses befindet sich auf einem Torbogen ein Schloßstein mit den Jahreszahlen 1738 – 1740, auf dem der Baubeginn mit 1738 verewigt wurde.



Das „alte“ Rathaus lag in der Nähe der Kirche an der Hauptstraße, beim Haus Hauptstraße 25. Über dem „Zöchkeller“ befand sich das Rathaus und davor war ein freier Platz auf dem einst der Pranger stand. Das alte Rathaus war aber nur bis zum Jahr 1739 in Betrieb und wurde dann an den Seifensieder Jacomini verkauft. Im Jahr 1856 wurde das Rathaus samt dem davor liegenden Platz und dem Pranger an Josef Weineck verkauft.

Als Richter und Rat das alte Rathaus verkauften, hatten sie bereits ein anderes Gebäude erworben, das bis heute das Rathaus geblieben ist. Es war dies das „Puchheimb'sche Haus“ das Richter und Rat laut Kaufvertrag vom 22. April 1716 um 5500 Gulden erwarben. Johann Christof Graf Puchheim, der

die Schweden bekämpfte, hatte es 1656 um 700 Gulden erworben. Er starb aber kaum ein Jahr nachdem er dieses Haus für seine Familie gebaut hatte. Dieses Haus lag zwar am Wasser des Donauarmes, aber es war kein Schloss oder gar Wasserschloß.

Am 17. März 1738 wurde der Grundstein für das neue Rathaus gelegt. Dieses befand sich im Anschluss an das alte „Puchheimb'sche Haus“ gegen den „Platz“ und der Pragerstraße zu. Es wurde vom Marktrat Herr Ferdinand Narciss, Mitglied des inneren Rates und Andreas Partl, Mitglied des äußeren Rates als „Bau-Inspektoren“ für den neuen Bau bestimmt und diese führten über alle Ausgaben penibel Buch. Nur eine Eintragung fehlt, wer den Bau geplant hat.

Sicher nicht Fischer von Erlach, wie es manche gerne hätten. Im DEHIO Niederösterreich, der vom Bundesdenkmalamt herausgegebenen „Bibel“ für die Baudenkmäler steht auf Seite 1132 bei unserem Rathaus: „zu Unrecht Josef Emanuel Fischer von Erlach zugeschrieben (vielleicht Franz Anton Pilgram)“. Pilgram war der Neffe von Franz Jänkl dem Erbauer unseres Kirchturmes. Es könnte auch Lukas von Hildebrandt gewesen sein, der um dieselbe Zeit Schloss Schönborn und das Schloss Riegersburg baute. Jedenfalls konnte bis jetzt kein Dokument im Stadtarchiv aufgefunden werden, auf dem der Planer des Baues genannt wird. Gebraucht wurden 324.000 Mauerziegel, die von den Franziskanern bei St. Koloman geliefert wurden. 986 Metzen Kalk kamen aus Nieder Hollabrunn und Wien. Für den Dachstuhl erhielt der Zimmermeister 650 Gulden. Johann Beran, Bildhauer aus Krems, fertigte die „drei großen Statuen“ an, auch die

„steinerner Laterne“ wurde von ihm gemacht. Ein Steinmetzmeister in Leobendorf, in Greifenstein und Zogelsdorf wurden bei dem Bau beschäftigt. Der Stockerauer Philip Winkler stellte den „Ofen in der Rathstube“ her. Die polierten Marmorplatten kamen aus Schwaben. Franz Piazzoll machte die Stuccaturarbeiten und Johann Hagius, Uhrmacher aus Stockerau fertigte die Rathausuhr an. Beschäftigt wurden meist einheimische Tischler, Schlosser und Maler. Ausgaben sind auch vermerkt für Glaserarbeiten und für Transportarbeiten. Domenico Cocone führte die Vergoldungsarbeiten durch. Die Maler Josef Martin Schmidt und „van Schuppen“ fertigten Gemälde der Habsburger an. Auf Maurer-Arbeit wurden 1083 Gulden und „Tagwerks-Arbeit“ 682 Gulden ausgegeben.

Die gesamten Kosten beliefen sich auf 10.399 Gulden und der Bau war 1740 vollendet. Erst im Jahr 1774 wurde von einem unbekanntem Schmied das prachtvolle Gitter zum Stiegenaufgang angefertigt.

Der Trakt zur Josef-Wolfik-Straße, wurde 1874 vom Baumeister Ludwig Borowetz dazugebaut. Das Rathaus prägt mit seiner barocken Fassade heute noch die Westseite des Rathausplatzes und man kann – ohne zu übertreiben sagen – als schönstes Rathaus in Niederösterreich.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Vielleicht haben Sie sie schon im Stadtgebiet gesehen – die beiden neuen Elektroautos der Stadtgemeinde?

Gerade heuer jährt sich der Beitritt unserer Gemeinde zum Klimabündnis zum 5. Mal – Anlass eine kleine Bilanz zu ziehen. Getreu dem Motto „Global denken – lokal handeln“ sind gerade die Gemeinde aufgefordert im Rahmen des Klimabündnisses ihren Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt zu leisten.

Stockerau hat gerade im Umweltbereich schon früh eine Vorreiterrolle eingenommen. Zu einer Zeit wo vollbiologische Kläranlagen noch belächelt wurden hat Bürgermeister Blabolil sich schon eingehend mit dieser Technologie beschäftigt und daher war die Kläranlage Stockerau auch eine der modernsten Anlagen ihrer Zeit, die durch mehrere Projekte immer wieder an den Stand der Technik angepasst wurde.

Die Stadtgemeinde Stockerau hat mit ihrer Bereitschaft zahlreiche öffentliche Gebäude an das Fernwärmenetz anzuschließen den Bau eines Fernheizwerkes in unserer Stadt initiiert.

Bereits 2005 wurden das erste Mal Elektroautos angeschafft, 2007 folgte das mit Pflanzenöl getriebene Altpapiersammelfahrzeug und jetzt wieder zwei Elektroautos, die vor allem im Stadtverkehr eingesetzt werden. Sie sind abgasfrei, leise, erzeugen weniger Feinstaub, unterliegen einem wesentlich geringerem Motorverschleiß, sind hervorragend kurzstreckengeeignet, umweltfreundlich und kostengünstig.

Wir werden auch in Zukunft unsere Anschaffungen auf ihre Umweltverträglichkeit überprüfen und den eingeschlagenen Weg damit fortsetzen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 18. März 2009, 18:00 Uhr
Toni's Cafe & Co
Franz-Jänkl-Straße 2

Inhalt

Bau des „neuen“ Rathauses	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Pflegeheim	6
Seit fünf Jahren Klimabündnis- gemeinde	8
Kläranlage/Wasserversorgung	9
Besuch beim Bürgermeister	10
RÖTZER - die Bäckerei	11
Residenztheater	12
Projekt	13
Rainbow Stockerau	14
Kirche	15
Lesezeichen	16
WasWannWo	17
Kindergarteneinschreibung	22
FF Stockerau	23
Informationen für Eltern	24
Armbrustschützenverein	26
ASKÖ	27
Kastrationspflicht	28
Frühjahrszeit ist Kompostzeit	29
Pranger/Vorhang	30
Ehrungen	32
Servicedienste	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. März 2009

Inseratenannahmeschluss:

17. März 2009

ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!



Als zuständiger Stadtrat für Park- und Grünanlagen möchte ich Ihnen vorerst einmal für jeden Handgriff bzw. jede noch so kleine Aktion danken, die dazu beiträgt, dass unsere Stadt eine „grüne Stadt“ und lebens- und liebenswert bleibt.

Damit diese privaten Aktivitäten auch von der Öffentlichkeit gewürdigt werden können, wird heuer bereits zum 26. Mal eine Blumenschmuckaktion durchgeführt. Die Bewertung durch eine Jury erfolgt am 9. Juli 2009, den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte der Mai-Ausgabe von UNSERE STADT. Die Stadtgemeinde hat rund 42 Hektar Grünflächen zu pflegen, daher können nicht alle Grüninseln bzw. Rabatte von den Gemeindebediensteten gleichzeitig betreut werden. Erfreulich ist, dass schon sehr viele BewohnerInnen Rabatte der Stadtgemeinde in Eigenregie betreuen. Für diese Rabatte können die notwendigen Grünpflanzen und Blumen in der Stadtgärtnerei kostenlos abgeholt werden. Neben dieser Einladung zur Teilnahme an der 26. Blumenschmuckaktion möchte ich Sie noch über zwei Bereiche informieren.

Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Nachsetzung/ Neupflanzungen

Kein Mitarbeiter der Gemeinde schneidet mutwillig Bäume um. Es geht leider oft nicht anders: Bäume werden alt, stellen eventuell ein Sicherheitsproblem dar, sind von Schädlingen befallen, vom steigenden Verkehr schwer geschädigt oder müssen geplanten Bauvorhaben weichen. Viele Bäume wurden vor Jahren in gutem Glauben gesetzt, aber leider die falsche Art und oft auch auf einem falschen Standort.

Es ist aber auch eine kaum vorstellbare Zahl an Bäumen, die von der Stadtgemeinde bzw. von Fachfirmen regelmäßig gepflegt und geschnitten werden müssen. So stehen in öffentlichen Bereichen im Stadtgebiet rund 1.400 ca. 25 bis 100 Jahre alte Bäume mit einer Höhe über 12 Metern und ca. 1.300 Jungbäume (Auspflanzung in den letzten 25 Jahren) und Kleinbäume mit weniger als 12 Metern.

In der Johann Straußpromenade müssen die durch den notwendigen, radikalen Rückschnitt schwer geschädigten Kugelhorn-Bäume ersetzt werden. Zum Großteil wurden sie bereits durch Zwergsäulen-Hainbuchen ersetzt, heuer folgt der Rest des Straßenzuges. Auch in der Schießstattgasse muss beim Automobil-Museum der durch den Feuerbrand geschädigte Hahndorn ersetzt werden. Es kommt aber auch zu zahlreichen Neuaus-

pflanzungen. So wird das Gebiet zwischen dem Sportzentrum und Pensionisten Klubheim Franz Blabolil parkähnlich neu gestaltet. Wie sicherheitsgefährdend großgewachsene Pappeln sein können, haben uns ja die letzten Stürme im Bereich des jetzt neu angelegten Fun Courts vor Augen geführt.

In der Dr. Czermak Straße werden die Grüninseln im Bereich der Wohnbauten neu gestaltet. Im Rahmen von Anrainerversammlungen wurde bereits im Vorjahr die Gestaltung der Straßen und Grüninseln auf dem ehemaligen Heidsportplatzgelände präsentiert und mit den Anrainern diskutiert, heuer soll das Projekt realisiert werden. Es macht aber nicht überall Sinn nach zu setzen, so etwa in der Eduard Rösch-Straße. Hier müssen die kranken Bäume entfernt werden. Zu einer Neuauspflanzung bzw. Neugestaltung wird es erst nach dem bereits überfälligen Umbau bzw. der Sanierung des Straßenzuges kommen.

Grüncontainer

Die Bereitstellung und der regelmäßige Abtransport der rund 30 Grüncontainer ist ein besonderes Bürgerservice, das ist nicht in allen Gemeinden selbstverständlich und auch nicht gerade billig. Manchmal wird kritisiert, dass Container auch am Samstag entleert werden. Beschwern sich aber zumeist

nicht gerade jene MitbewohnerInnen, wenn sie am Sonntag im Garten arbeiten, die Grünabfälle entsorgen wollen und der Container „voll“ ist?

Leider sind viele von uns auch an der falschen Befüllung der Container schuld. Ist der Container offen, wird die Befüllung von hinten begonnen. Schiebetruhen und Säcke werden gleich an der Öffnung (rückwärtige Seite) entleert. Wer steigt aber schon gerne über die angehäuften Grünabfälle? So müssen derzeit immer wieder Grüncontainer abtransportiert werden, die nur in der hinteren Hälfte befüllt sind. Die richtige Befüllung der Grüncontainer (stirnseitiger Beginn) könnte aber zu einer Reduzierung der Kosten beitragen. Um eine gleichmäßige Befüllung eines Containers zu ermöglichen, wird „Unter den Linden“ eine Rampe mit Plattform getestet. Hier kann mit einer Schiebetruhe auf Höhe des Containers gefahren und dieser schließlich von der Plattform aus von vorne bis hinten gleichmäßig befüllt werden.

Herzlichst

OSR Karl Kronberger
Stadtrat für Park- und Gartenanlagen

Jede Krise ist eine Chance



Foto Henk

Wieder einmal gibt es Schwierigkeiten für die röm. kath. Kirche in Österreich. Sie haben sich an zwei Ereignissen entzündet:

- 1. Die Aufhebung der Exkommunikation von 4 unerlaubt geweihten Bischöfen.**
- 2. Die Ernennung eines neuen Weihbischofs für die Diözese Linz.**

Zu Punkt 1:

Der Papst wollte ein Zeichen der Versöhnung setzen und hat die Exkommunikation (Ausschluss aus der Kirche) aufgehoben. Sie dürfen weiterhin ihr Amt nicht ausüben bis sie bereit sind alle Lehren des II. Vatikanischen Konzils und den Papst als Oberhaupt an zu erkennen. Zu allem Unglück war der hl. Vater scheinbar nicht informiert, dass einer dieser Bischöfe ein Leugner des Holocaust ist. Der Papst hat sehr bald solche Meinungen unmissverständlich zurückgewiesen.

Jetzt sind die Fronten zwischen dieser Priestergruppe und der röm. kath. Kirche noch verhärteter. Die Geste der Versöhnung hat das Gegenteil bewirkt, da diese Bruderschaft weder bereit ist das Konzil noch den Papst an zu erkennen. Wozu dann das Ganze? Sicher ein schwerer Fehler vatikanischer Politik.

Zu Punkt 2:

Wenn ein Bischof in Rom eine Hilfe in Form eines Weihbischofs erbittet, dann macht er einen Dreivorschlag und üblicher Weise wird einer davon ernannt. In Linz hat der Papst jemand anderen genommen (was sein gutes Recht ist), was aber einmal eine gewisse Missachtung des Bischofs von Linz ist und zum anderen davon zeugt, dass scheinbar übers „Hintertür“ der konservative Linzer Priesterkreis seinen Kandidaten durchgesetzt hat. Wir haben jetzt die Bescherung: der Unmut des Volkes Gottes in Linz ist groß und die Spaltung zwischen Konservativen und Fortschrittlicheren verfestigt sich zum Schaden der Kirche von Oberösterreich.

Was können wir tun? Aus der Krise lernen!

Zuerst einmal hoffentlich die Kirchenführung selber. Miteinander reden und nicht

von oben dekretieren. Der Weg des liebevollen Gesprächs miteinander ist zwar mühsam, aber er hinterlässt weniger Scherben am Wegrand.

Dann der betroffene Weihbischof selber. Er war sicher ein guter Seelsorger seiner Pfarre. Aber als Weihbischof muss man größere Vorsicht und Klugheit walten lassen, wenn man Interviews gibt. Naive Ansichten über Hintergründe von Umweltkatastrophen und die Heilbarkeit von Homosexualität mag einer privat glauben dürfen, sind aber als Lehre der Kirche unhaltbar.

Zuletzt muss auch das Volk Gottes eine bessere Streitkultur lernen. Drohungen mit Kirchenaustritten sind unangebracht. Nicht austreten sondern mutig mit seiner Meinung im Gespräch auftreten wäre gefragt. Wie können Christen, die alle derselben Kirche angehören, sich gegenseitig jeden guten Willen absprechen? Wieso hört man einander nicht zu? Jeder lässt über die Medien dem anderen ausrichten, was er von ihm hält. Warum hat man nicht miteinander gesprochen?

Während ich diese Zeilen schreibe, höre ich, dass Pfarrer Wagner seine Ernennung

zurückgelegt hat und der Papst seinen Rücktritt angenommen hat. Dafür gebührt Pfarrer Wagner volle Anerkennung und Respekt, dass er mit diesem Schritt zur Beruhigung der Lage von seiner Seite beiträgt. Auch wenn viele Fragen offen bleiben, kann jetzt in einer ruhigen Atmosphäre nachgedacht und hoffentlich liebevoll miteinander gesprochen werden.

Zum Schluss noch ein kleiner Vergleich: Wenn Sie Jahrzehnte lang in ein Geschäft einkaufen gehen, weil die Qualität gut ist und der Preis stimmt und plötzlich ist dort ein unmöglicher Verkäufer, so werden Sie wahrscheinlich sagen: die haben jetzt einen schrecklichen Verkäufer dort und hoffentlich kommt bald ein anderer, aber Sie werden weiterhin dort einkaufen. So sehe ich das oft auch mit der Kirche.

Zumindest in unserer Pfarre können Sie jederzeit Kritik anbringen, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Wir werden uns alle bemühen auch in diesen Zeiten gute „Verkäufer“ der Botschaft Jesu zu sein.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

90 Jahre Frauenwahlrecht

Am 16. Februar 1919 waren in Österreich erstmals alle Frauen zur Wahl des Parlaments berechtigt - aktiv und passiv.

Der Weg hin zum allgemeinen, geheimen und gleichen Wahlrecht sowie zum Frauenwahlrecht im Besonderen war auch in Österreich ein

langer Prozess gewesen. Viele engagierte Frauen setzten sich über Jahrzehnte hinweg für die politische und gesellschaftliche Gleichberechtigung ein.

Die weibliche Wahlbeteiligung lag bei dieser ersten Wahl bei 82 % und die Frauen stellten mit 52 % die Mehrheit der Wähler. Das Wahlalter be-

trug 20 Jahre, das passive Wahlrecht erlangte man/frau erst mit 29 Jahren. 142 Frauen kandidierten für ein Mandat - meist aussichtslos. Von den acht Frauen, die am 4. März 1919 ins Parlament einzogen, waren sieben Sozialdemokratinnen, darunter Adelheid Popp, eine christlichsozial nämlich Hildegard Burjan, die Gründerin der Caritas Socialis. Diese Frauen wussten, wovon sie sprachen und

wofür sie arbeiteten: Viele kamen aus bescheidenen Verhältnissen und versuchten nun, durch ihre parlamentarische Arbeit die Not in Österreich zu beseitigen und gegen soziale Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts zu kämpfen. Manche noch heute gültigen sozialpolitischen Gesetze sind der Initiative dieser acht Frauen zu verdanken.

Pflegeheim der Stadt Stockerau

Positive Effekte durch aktives Bewegen

Im Alter möglichst unabhängig zu sein und auch zu bleiben, ist einer der größten Wünsche unserer HeimbewohnerInnen.

Dazu ist aber körperliche Leistungsfähigkeit und Bewegung notwendig.

In unserem Haus ist das Bewegungstraining, wie viele andere Aktivitäten, eine willkommene Abwechslung für unsere BewohnerInnen. Die „Fitgymnastikstunde“ wird einmal wöchentlich angeboten und von den HeimbewohnerInnen mit Freude und auch Ehrgeiz angenommen.

Das Durchschnittsalter der MitturmerInnen beträgt 86 Jahre und es nehmen regelmäßig zwischen acht und 15 TeilnehmerInnen das Angebot in Anspruch.

Positive Effekte die durch das Bewegungstraining erreicht werden:

- Verbesserung der Koordination und der Beweglichkeit
- Kräftigung der Knochenstruktur
- Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit
- Bänder und Sehnen bleiben elastisch

• Erhöhung der Lebensqualität

• Kräftigung des Bewegungsapparates

Nun möchte ich Herrn Adolf Gschwandtner – unseren Fitness- und Gesundheitstrainer vorstellen:

Seit 2007 führt Herr Gschwandtner das Bewegungstraining mit unseren BewohnernInnen durch.

Neben seiner wöchentlichen Fitnessstunde im Heim ist Herr Gschwandtner als Schwimmtrainer, als Hopsi Hopper Betreuer (Kinderbe-



wegungstraining der ASKÖ) und vieles mehr tätig.

Ein weiteres Ziel ist, ein Bewegungs- und Aktivprogramm für unsere Mitarbeiter anzubieten.

Faschingschnas im Städtischen Pflegeheim

Am 27. Jänner 2009 wurde in unserem Haus ein grandioses Faschingsfest, an dem sehr viele Heimbewohnerinnen und -bewohner teilnahmen, veranstaltet.

Für ausgelassene Stimmung sorgten auch diesmal wieder „Die Stockerauer“, die mit vielen altbekannten Liedern die Bewohnerinnen und -bewohner zum mitsingen und mitschunkeln begeistern.

Es wurde zu den schwungvollen Liedern sogar ein Tänzchen mit einigen Heimbewohnern gewagt. Natürlich durfte auch der Faschingskrapfen mit Kaffee nicht fehlen.

Einen sehr herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die zwei lustige Scatches aufführten. Mit kräftigem Applaus bedank-



ten sich unsere Heimbewohner sowohl bei den Ehrenamtlichen als auch bei dem Duo „Die Stockerauer“.

PDL Gertrude Spulak

Bauern- und Wetterregeln im März

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.

Fürchte nicht den Schnee im März, darunter wohnt ein warmes Herz.

Wenn im März viel Winde weh'n, wird's im Mai dann warm und schön.

3. März

Wenn's donnert zu Kunigund, treibt's der Winter bunt.

10. März

Wie die vierzig Märtyrer das Wetter gestalten, wird es noch 40 Tage halten.

17. März

Gertraude nützt dem Gärtner fein, wenn sie kommt mit Sonnenschein.

27. März

Ist an Rupert der Himmel rein, so wird er's auch im Juni sein.



MAGIEWELTMEISTER TONY REI

Montag, 23. März 2009, 17.00 Uhr, Blabolil-Heim

Ein Abend mit 2 Stunden Zauberei, Spaß und Spannung. Dabei präsentiert er auch die magische Spiele Show „Lottop“. Bei dieser Veranstaltung werden Preise im Wert von etwa € 2.000,- (davon € 1.200,- in bar) verspielt.

Im Eintrittspreis von € 9,- sind ein Essen und ein Getränk inkludiert.

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!



Seit 1964 wird auf dem Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. In über 40 Jahren wurden hier die herausragendsten Werke weltberühmter Autoren aufgeführt.

Seit 28 Jahren ist Stockerau die künstlerische Heimat von Alfons Haider. Unter Jürgen Wilke wurde er vor 17 Jahren langsam zum Entscheidungsträger der Festspiele und schließlich 1998 Wilkes Nachfolger als Intendant der Stockerauer Festspiele. Unter seiner künstlerischen Leitung konnten z. B. mit "The King and I" oder der Willi Forst-Saga "Sag beim Abschied . . ." sogar europaweit Riesenerfolge verzeichnet werden, so dass Stockerau als zweitältester Festspielort Niederösterreichs (nach Melk) eine weit über die Grenzen unserer Landes hinausgehende mediale Anerkennung verzeichnen kann.

So kommt wegen des Sensationserfolges des Vorjahres „La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren“ als Wiederaufnahme zur Aufführung. Über 17.000 Besucher sahen dieses sehr bekannte Stück des französischen Schauspielers Jean Poiret, der sich damit als Bühnenautor und Regisseur profilierte.

Da sich im Vorjahr die Gutscheine-Aktion für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, steigender Beliebtheit erfreute, ist es mir als Bürgermeister ein Anliegen, Ihnen auch heuer wieder gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte unserer Festspiele zu ermöglichen. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst.

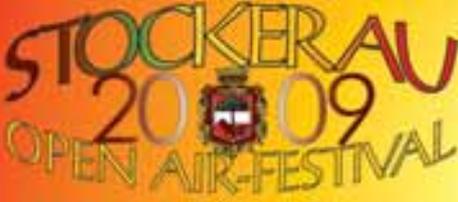
Ich hoffe auch Sie bei unseren Festspielen begrüßen zu dürfen.

Karten: 0 22 66 / 676 89 oder www.stockerau.gv.at

Helmüt Laab
Helmüt Laab
Bürgermeister

Hier abtrennen







GUTSCHEIN

für

20%

ERMÄSSIGUNG

beim Kauf einer Eintrittskarte der Festspiele 2009 (Musical-Wiederaufnahme "La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren") 6. Juli - 15. Aug. '09.
Einzulösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).

Vor- u. Zuname: _____

PLZ / Adresse: _____ Tel.: _____



Seit fünf Jahren ist Stockerau Klimabündnisgemeinde

Global denken – lokal handeln!

Seit 4. März 2004 ist Stockerau Klimabündnisgemeinde. Aufgabe der Mitgliedsgemeinden ist die Umsetzung lokaler Aktionsprogramme zum Klimaschutz und die Zusammenarbeit mit den indigenen PartnerInnen zum Erhalt des tropischen Regenwaldes.

Städte und Gemeinden erfüllen eine wichtige Vorbildfunktion, wenn sie den Energieverbrauch öffentlicher Gebäude reduzieren, die eigenen Beschäftigten zu klimafreundlichem Verhalten motivieren, selbst Ökostrom beziehen oder kommunale Wälder nachhaltig bewirtschaften.

Die Reduktion der CO₂-Emissionen ist die Hauptaufgabe des kommunalen Klimaschutzes. So haben es auch die Mitgliedskommunen im Klimabündnis mit ihrem Beitritt beschlossen. Die Bereiche Energieverbrauch und -erzeugung sowie der Verkehr verursachen mit Abstand die meisten Emissionen und bieten daher auch die größten Möglichkeiten, um CO₂ zu vermeiden.

Instrumente für eine Verringerung der CO₂-Emissionen sind:

- Energieeinsparung (rationelle Energieverwendung)
- klimaschonende Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen

- Verkehrsvermeidung
- Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad und Fuß.

Zu allen Handlungsbereichen betreiben Kommunen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, um möglichst viele Akteure einzubinden und so CO₂-Minderungspotenziale jenseits ihres direkten Einflussbereichs zu erschließen.

Nur ein kleines Beispiel soll hier angeführt werden um zu zeigen wie wichtig Klimaschutz und der Schutz der tropischen Regenwälder ist: Die Durchschnittstemperatur 2008 lag laut Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) um 1,3 bis 1,8 Grad über dem langjährigen Mittel. Damit zählt das vergangene Jahr zu den wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Vergleich mit 250 Jahre zurückreichenden Daten der ZAMG bestätigt das. Im Südsten war es bezogen auf die Mittelwerte des vergangenen Jahrhunderts mit plus 1,9 Grad über dem Mittel am wärmsten. Regional wurden bis zu zwölf Prozent mehr Sonnenschein registriert. Weitgehend normal waren hingegen die Niederschlagsmengen.

Auch in Zukunft wird es das ein oder andere kalte Jahr geben. Am generellen Trend, dass es immer wärmer wird, dürfte das aber nichts ändern.

Auch Stockerau hat seit dem Beitritt immer wieder Aktivitäten im Rahmen des Klimabündnisses gesetzt:

So wurden in den Schulen zahlreiche Informationsver-

anstaltungen abgehalten, Stockerau nimmt jedes Jahr am „Europaweiten Autofreien Tag“, dem 22. September teil; im Jahr 2004 gab es auch eine Teilnahme an der Öko-Staffel.

Für unsere Stadt wurde noch unter Bürgermeister Leopold Richentzky ein Energiekonzept erstellt. Unter Bürgermeister Helmut Laab wurden erste Umsetzungen durch Errichtung eines Fernheizwerkes, Anschluss aller Schulen, des Erholungszentrum, des Veranstaltungszentrum, des Bauhofes und der Gärtnerei an die Fernwärme gesetzt. Die Stadt Stockerau hält auch wesentliche Anteile am Windpark des Bürgerbeteiligungsprojektes „Weinviertler Energie“.

2005 wurden die ersten beiden Elektroautos angeschafft, 2009 werden zwei weitere E-Autos im Bereich der Stadtverwaltung in Betrieb gesetzt.

Für die Anschaffung des ersten Pflanzenöl-getriebenen Sammelfahrzeuges für Altpapier und Karton wurden Stockerau 2007 mit dem „Climate Star“ ausgezeichnet. 2009 wird ein weiterer Müllwagen mit Pflanzenöl-antrieb angeschafft werden. Für erhebliche Einsparungen von CO₂ Emissionen in der öffentlichen Verwaltung erhielt Stockerau im Jahr 2008 die Auszeichnung „Klima aktiv“. Seit 2006 sind wir Standortgemeinde der Klimabündnisaktion „FreiRad“ in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ. Im Zuge dieser Zusammenarbeit ist geplant das bestehende Radnetz der Stadt in den nächsten Jahren zu erweitern und auszubauen.

Günter Ryba
Umweltgemeinderat

KIG *Kommunale Immobilien
Liegenchaftsverwaltungs- und
Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau*

**Eröffnung
der neuen Räume
der KIG**

Kommunale Immobilien
Liegenchaftsverwaltungs- und
Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

**Rathausplatz 15
2000 Stockerau**

**1. April 2009
9.00 Uhr**

**Die Geschäftsführung und der Bürgermeister
freuen sich auf Ihr Kommen!**

Kläranlage & Wasserversorgung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Frühjahr kommt und die Aufgrabungen beginnen. Aus diesem Anlass möchten wir Sie über das Wasser- bzw. Kanalsanierungsprojekt Hauptstrasse Teil II informieren.

Diesmal werden wir, sofern es verkehrstechnisch genehmigt wird, im April mit der Sanierung der Wasserleitung vom Sparkassaplatz bis zur Kreuzung Schießstattgasse beginnen. Wie vergangenes Jahr wird wieder ein Wasserleitungsprovisorium hergestellt, an das dann alle Häuser angeschlossen werden. Erst dann kann die Hauptleitung mittels Berstlining erneuert werden. Anfang Mai sollten die Arbeiten an der



Bereits im Vorjahr wurde Wasserleitung und Kanal in einem Teilstück der Hauptstraße erneuert.

Wasserleitung soweit abgeschlossen sein dass die Kanalsanierung, auch wie im Vorjahr, mittels Inliner starten kann. Diesmal werden die betroffenen Anrainer noch persönlich verständigt werden.

Wir beginnen bereits jetzt (Mitte Februar) mit der Kamerabefahrung der betroffenen Kanalstränge, damit wir genügend Vorlaufzeit für die Sanierung der Kanalhausanschlüsse haben. Die Hauseigentümer der betroffenen Häuser werden auch hierbei von uns angeschrieben. Die Sanierungsarbeiten an der Hauptstrasse müssten bis Ende Mai fertig sein, wobei auch eine neue Asphaltdecke im Bereich von Kreuzung Grafendorferstrasse bis Kreuzung Schießstattgasse eingeplant ist.

Verkehrstechnisch ist wieder eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Hollabrunn für die Hauptstrasse vorgesehen.

Leider werden wir für ein paar Tage nicht um eine To-

talsperre der Hauptstraße herumkommen, da sich im Bereich Schillerstrasse eine Engstelle befindet, bei der uns keine Restbreite von 2,5m für den Verkehr übrig bleibt.

Selbstverständlich werden wir uns bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten!

Auch heuer haben wir für Sie während der Dienstzeiten bei etwaigen Wünschen, Fragen oder Anregungen zwei Ansprechpartner:

Kläranlage & Wasserversorgung
Herr Ing. Manfred Sinnhuber
0664 / 130 60 45

Wasserversorgung
Herr Christian Vohryzka
0664 / 111 04 51

 **16.** 
OSTERMARKT

FREITAG
27. März '09
Eröffnung: 16 Uhr

SAMSTAG
28. März '09
von 8 bis 17 Uhr



Franz-Blabolil-Klubheim
2000 Stockerau (In der Au 1a)

Auf Ihr Kommen freuen sich
die SPÖ-Frauen Stockerau

 **Stadtgemeinde Stockerau**

Rad-Flohmarkt
des
Meldeamtes

Freitag, 3. April 2009
von 14 bis 15 Uhr
in der "alten Post"
Josef-Wolfik-Straße 12

Auf dem Flohmarkt des Fundamtes
finden Sie vor allem **Fahrräder,**
aber auch weitere **"Klein-Funde"**





Am 19. Jänner 2009 besuchte die 3c der Volksschule West mit Frau Lehrerin Kovarik Bürgermeister Helmut Laab in seinem Arbeitszimmer.



Nur zwei Tage später besuchte die 3 a mit Frau Lehrerin Wottawa das Rathaus und ließ sich die Aufgaben der Stadtverwaltung ganz genau erklären.



Auch Frau Lehrerin Stani ließ es sich nicht nehmen mit ihrer 3b der Volksschule West im Rathaus einen Besuch zu machen.

Napoleons geheime Liebe...

... war das Plunderartig Croissant.

Die Geschichte der Mehlspeise geht bis ins 11. Jahrhundert auf das Osmanische Reich zurück. Durch die Kreuzzüge kam das Gebäck nach Europa. Napoleon hat es im Deutschsprachigen Raum während seiner Besatzungszeit (1806 – 1814) bekannt gemacht. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war die Cremeschnitte sehr beliebt, (Blätterteigschnitte gefüllt mit Vanillecreme und glasiert mit Fondant) und die Bäckerei - Konditorei des Großvaters Rötzer war da-

mals bekannt dafür. Vor ca. 30 Jahren hatte Vater Rötzer das „Rötzer Haselnusskipferl“ erschaffen, welches bis heute gemeinsam mit der Topfengolatsche zum Bestseller des Plunderangebotes zählt. Immer wieder gibt es auch neue Variationen – derzeitiger Favorit des Meisterbäckers ist die „Vanille – Apfelzimttsche“ –

Kleiner Tipp aus der Bäckerei Rötzer!

Versuchen Sie die Plunderstücke unmittelbar vor dem Verzehr vorsichtig im Backrohr oder Mikro handwarm zu machen.

Auflösung der Frage vom letzten Monat:

Die römischen Vorfahren der Krapfen hießen Globoli.

Neue Quizfrage:

Was wurde im Jahr 1848 im Pariser Cafe Frascati erfunden?

Die Auflösung finden Sie im nächsten Heft.



Ein Jahr Residenztheater

Es ist soweit, das Residenztheater feiert seinen 1. Geburtstag. Am 29. März 2008 eröffnete Ernst Stankovski mit seinem Programm über das Kabarett der 20er Jahre, und am 21. März 2009 sehen wir Karl Farkas und Fritz Grünbaum in einem hinreißenden Abend mit Robert Kolar und Roland Sulzer. Dazwischen lagen viele wunderbare Vorstellungen mit nahezu 97% Auslastung, über 30 namhafte Künstler haben im Residenztheater gespielt, der Bekanntheitsgrad liegt weit über die Grenzen von Stockerau. Das Publikum kommt immer wieder, und die Spielzeit 2009/2010 verspricht mit vielen Komödien diesen Erfolg noch zu übersteigern. Für die Kinder wird es ein Kindertheaterabo geben, welches vor allem von den Schulen sehr gut angenommen wird, und dieses Jahr von der Gemeinde großzügig unterstützt wurde. Ein großer Dank an das Stockerauer Publikum, welches durch sein Interesse gezeigt hat, dass anspruchsvolle Unterhaltung in einem so einzigartigen Rahmen in



Theaterchef Richard Maynau (rechts) konnte zur Eröffnungsvorstellung Theaterlegende Ernst Stankovski begrüßen



Robert Kolar und Roland Sulzer interpretieren Karl Farkas und Fritz Grünbaum

Stockerau ihren Platz hat; und ein großer Dank an specialhomes, die diesen Rahmen als Gastgeber und Hausherr überhaupt erst ermöglicht haben.

Einige Etappenziele wurden schon erreicht, z.B. ist ein neuer Bus für die Bewohner des Behindertenheims angeschafft worden. Vieles liegt noch vor uns. Und so freuen wir uns, Sie liebes Publikum, weiterhin so zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen, und Ihnen den Alltag mit wunderbaren Schauspielen, mit Musik und Komödie und viel Spaß verschönern zu können.

Richard Maynau

leitung@residenztheater.at

Nächste Vorstellung: Kabarett

Karl Farkas und
Fritz Grünbaum:
**FARKASKaden auf der
GRÜNBAUMinsel**
mit Robert Kolar und Roland
Sulzer
am 21.3.2009 20:00 Uhr
Karten: Tel: 069913390001
Gemeinde Stockerau und
jede Bank Austria Filiale

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

www.isover.at



ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

ST. KOLOMAN INFORMATIONSPABEND

Nach der Generalsanierung bietet St. Koloman einem Kindergarten, eine Tagesbetreuung und betreubare Wohnungen älteren und jüngeren Menschen neuen Platz fürs Leben. Dieses Zusammenführen mehrerer Generationen ist nur eine Besonderheit. Ebenso bemerkenswert ist das Energiekonzept – das Gebäude wird nach der Sanierung Passivhaus-Standard erreichen. Das bedeutet, dass sich die Bewohner bei maximalem Wohnkomfort auf minimale Heizkosten einstellen können.

Nun ist es an der Zeit, interessierte BürgerInnen über dieses energieeffiziente und nachhaltige Objekt näher aufzuklären. Aus diesem Grund veranstaltet die Gemeinde Stockerau einen Informationsabend.

MITTWOCH, 13. MAI 2009 – 18 Uhr
Veranstaltungszentrum Z2000

ENTDECKEN SIE DIE WELT DES PASSIVHAUSES

Mit dem Multi-Komfort-Haus Designer planen Sie Ihr persönliches Passivhaus ganz nach Ihren individuellen Ansprüchen.

Werden Sie aktiv, bauen Sie passiv!!

Einfach **kostenlos bestellen** unter 02266/606-202 oder per E-Mail: marketing@isover.at



Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?
 Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at



Ein Marke von Saint-Gobain

Rainbow-Stockerau

Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Seit Februar 2007 gibt es im Dekanat Stockerau eine Rainbow-Gruppe, eine Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die von Trennung, Tod oder schwerer Krankheit betroffen sind. Ein besonderes Anliegen dieser Gruppe ist die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in „stürmischen Zeiten“ im Alter von vier bis 17 Jahren. In speziellen Gruppen aber auch in Einzelbegleitung innerhalb der betroffenen Familien kann ganz konkret auf deren Bedürfnisse eingegangen werden. Diese Angebote sind kostenlos. Kammer-sängerin Ulrike Steinsky,

Mitglied der Wiener Volkso-per aus Unterrohrbach setzte sich sehr für dieses Projekt ein und rief im Rahmen einer Festveranstaltung in Baden anlässlich des 75. Geburtstages ihres Bühnenkollegen Rollie Braun im Einverständnis mit dem Jubilar zu einer Spendenaktion für die Stockerauer Rainbow-Gruppe auf. 1.450 Euro landeten in der Sammelbox und Rollie Braun und Ulrike Steinsky freuten sich sehr über diesen Erfolg. Mit den Spenden können weiterführende Therapien, der Ankauf von Spiel- und Bastelmaterial, sowie Büchern finanziert werden.



Pastoralassistentin Sissy Hanke (links) freute sich sehr über die großzügige Spende, die ihr von Kammer-sängerin Ulrike Steinsky, deren Mann Alois Haselbacher und Sohn Oskar übergeben wurde

Ihre Privatsphäre im öffentlichen Raum.

Willkommen zu Hause. Die neue E-Klasse. Ab 27. März bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Kraftstoffverbrauch 11,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emission 274-139 g/km. www.mercedes-benz.at/e-klasse

Mercedes-Benz

4 JAHRE
Kilometer

Karl Strauß | Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vertriebspartner, 2000 Stockerau,
Höner Straße 87, Tel. 0 22 56/715 55, Fax 022 56/715 55, www.karl-strauss.at

GRÜNES KINO
Frühstück 09:30
Film ab 10:30

15. März 2009 | **Vicky, Cristina, Barcelona**
von Woody Allen

19. April 2009 | **Young @ Heart**
von Stephan Walker

17. Mai 2009 | **Ein Augenblick Freiheit**
von Arashi T. Riahi

Apollo Kino

„Lesezeichen“

Der „Andersentag“ in der Stadtbücherei - Märchenhaftes am Mittwochnachmittag

Der Geburtstag von Hans Christian Andersen am 2. April 1805 wird in vielen Büchereien mit einem Lese- fest gefeiert.

Andersen war der Sohn eines armen Schuhmachers und konnte kaum die Schule besuchen. Bis ihm der Dänenkönig Friedrich VI, dem seine Begabung aufgefallen war, 1822 den Besuch der Lateinschule in Slagelsen ermöglichte. Später wurde ihm auch das Universitätsstudium bezahlt. Andersen unternahm Reisen durch Deutschland, Frankreich und Italien, die seine lebhafteste Fantasie anregten. Der Weltruhm Andersens ist auf den insgesamt 168 von ihm geschriebenen Märchen begründet. Andersen starb am 4. August 1875 in Kopenhagen.

Die Stadtbücherei gedenkt dem unermüdlichen Geschichtenerzähler mit einem Märchennachmittag für Kindergarten-, Volksschulkinder und natürlich auch für alle Erwachsenen, die wieder einmal Altbekanntes hören wollen.

Bei „Sterntaler-Keks“ und „Rumpelstilzchenpunsch“ lädt Euch unser Bücherwurm ARCHIBALD herzlich ein.

Gelesen werden abwechselnd eine kurze Version für

die kleineren Zuhörer und eine längere Fassung für die Größeren. Unterstützt werden die Märchen durch Illustrationen aus den jeweiligen Büchern.

So wie immer, findet der Lesenachmittag an einem Mittwoch - also am 1. April - statt.

Der Beginn ist 16.00 Uhr und das Ende um 18.00 Uhr.

Folgende Märchen werden ganz sicher auf dem Programm stehen.

- Die Prinzessin auf der Erbse
- Des Kaisers neue Kleider
- Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen
- Rotkäppchen
- Dornröschen
- Die Bremer Stadtmusikanten

Wie schon bisher, ist auch diesmal der Eintritt frei und eine Anmeldung ist nicht nötig. Da viele Märchen hintereinander gelesen werden, ist es auch kein Problem, wenn Ihr später kommt oder früher gehen müsst.

Außerdem findet den ganzen Nachmittag über ein Kinderbuch-Flohmarkt statt.

Unsere ausgereihten Kinderbücher werden „cent-nerweise“ (10 Cent pro Buch) an neue Leser und Leserinnen verkauft.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



Was Wann Wo März 2009

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 2. März (Karl)

VOLKSHOCHSCHULE – Fahrt ins Parlament, Ausstellung: „Republik 1918 – 2008“, Abfahrt 12.45 Uhr; Sparkassaplatz, Preis: € 22,- für Busfahrt, Eintritt mit Führung, Abschluss beim Heurigen, Anmeldung: Dr. Erwin Homma 02266/62269 oder E-Mail: info@vhs-stockerau.at

34. RAIFFEISEN-CAFÉ, Vortrag von Dr. Winkelbauer: „Vorsorgeuntersuchung, Altersmedizin und Osteoporose“, 14 bis ca. 16 Uhr, Veranstaltungssaal der Raiffeisenbank

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Bachblüten“, Ref.: Mag. Michaela Mittermüller (Pharmazeutin), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 3. März (Kamilla)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

LESETASIA: "Die Kiste"; Lesewerkstatt für Kinder von 3-6 Jahren, 16 - 17 Uhr, Schillerstraße 2, Kosten: € 5,-, Info: 02266/72066

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau:

Mag. Bärnthaler / Blockflöte, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Mittwoch, 4. März (Kasimir)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau,

9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

PENSIONISTENVERBAND – Diavortrag: Wolfgang Lirsch – „Swinging London“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 5. März (Gerda)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

MUSICAL: „SUN OF JAMAICA“ - eine Veranstaltung der Fachschule für Sozialberufe/ dream-music-company und der Behindertenhilfe Oberrohrbach, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Rob D. and the Slinky Three – „Meet.The.Phonkaz.“

(Konzert/Fusion, Funk), Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 6. März (Nicole)

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, 9 - 18 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PEKiP-Babyspielgruppe (0-12 Monate), 16 – 17.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau, Gasthaus „Zur Post“, Bahnhofplatz 9 (Volksheim), 20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 7. März (Reinhard)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

FLOHMARKT der Kinderfreunde Stockerau, Volksheim, Bahnhofstraße 9, 13 – 17 Uhr

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, 9 - 12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband: Beginn des Frühjahrskurs. Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr Pragerstraße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie)

Sonntag, 8. März (Gerhard)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Aktion Familienfasttag“, Pfarrzentrum, 11 Uhr, Informationen in der Pfarre oder unter www.teilen.at

Montag, 9. März (Bruno)

ANIMASEMINAR: „Lachen - Quellen der Freude“ 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung erforderlich, weitere Termine: 16., 23. und 30. 3. 2009

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG in den Stockerauer Landeskindergärten für die Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 (bis August), von 13 bis 16 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Gröger / Violine, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Dienstag, 10. März (Gustav)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG in den Stockerauer Landeskindergärten für die Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 (bis August), von 13 bis 16 Uhr

BENEFIZ-KABARETT-GALA: „Eins zu Eins“ mit Josi Prokopetz und Gery Seidl, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und bei der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg, Manhartstraße 51, Eintritt: € 25,-

Mittwoch, 11. März (Ulrich)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND – Multivisionsshow von Bruno & Gabriele Splichal (Naturfreunde) – „Sardinien – wilde Berge, traumhafte Strände und uralte Kultur“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 12. März (Beatrix)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Osterstriezel und Stangerl aus Germteig, Sojaaufstrich uvm.“, Ref.: Anni Fuchs, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 13. März (Gerald)
KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION und KRIMSKRAMS (Annahme), Pfarrzentrum, 16-20 Uhr

PEKiP-Babyspielgruppe (0-12 Monate), 16 – 17.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

Samstag, 14. März (Mathilde)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION und KRIMSKRAMS (Verkauf), Pfarrzentrum, 10-14 Uhr

BEAUTY – Messe für Schönheit und Wellness, Veranstaltungszentrum Z-2000, 13 – 21 Uhr, Modeschau: 15 Uhr und 18 Uhr, Eintritt: € 4,- (Tageskarte), Eintritt frei für Kinder unter 14 Jahren und Gästen mit Behindertenausweis

PENSIONISTENVERBAND – FRÜHLINGSFEST der Volkshilfe und der Pensionisten, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Sonntag, 15. März (Klemens)
GRÜNES KINO: „Vicky, Cristina, Barcelona“ von Woody Allen, Frühstück 9.30 Uhr, Film ab 10.30 Uhr, Apollo Kino

BEAUTY – Messe für Schönheit und Wellness, Veranstaltungszentrum Z-2000, 10 – 18 Uhr, Modeschau: 15 Uhr, Eintritt: € 4,- (Tageskarte), Eintritt frei für Kinder unter 14 Jahren und Gästen mit Behindertenausweis

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 - 17 Uhr

Montag, 16. März (Herbert)
PENSIONISTENVERBAND – Bürgermeisterkaffee – Bgm. Helmut Laab lädt zu Kuchen und Kaffee, 16 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 17. März (Gertrud)
LESETASIA: „Bilderbuch-Malwerkstatt für Kinder ab 5 Jahre“, 16 - 17 Uhr, Kosten: € 5,-, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

Mittwoch, 18. März (Eduard)
PENSIONISTENVERBAND – Ausflug: Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 64,- / Einzelfahrt € 16,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Toni's Café & Co, Franz-Jänkl-Straße 2, ab 18 Uhr

Donnerstag, 19. März (Josef)
SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Halbtagsfahrt zur 7. Int. Orchideen-Ausstellung im Stift Klosterneuburg (Sonderführung), anschl. Heurigenbesuch in Neuaigen, Abfahrt: 12.30 Uhr, Sparkassaplatz, anschl. Rathausplatz

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Mag. Jiranek / Klavier, Fagott, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 20. März (Irmgard)
PEKiP-Babyspielgruppe (0-12 Monate), 16 – 17.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

6. BENEFIZKONZERT des Soroptimist International Club Stockerau: „Artis-Quartett Wien“, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt: Vorverkauf € 17,- / Abendkassa € 20,-

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 21. März (Alexandra)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

RESIDENZTHEATER: „FARKASKaden auf der GRÜNBAUMinsel“ mit Robert Kolar und Roland Sulzer, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, www.residenztheater.at

Sonntag, 22. März (Elmar)

AUTOSONNTAG – Tag der offenen Türen in allen Stockerauer Autohäusern, 9 – 17 Uhr

Montag, 23. März (Otto)

PENSIONISTENVERBAND: Magieweltmeister Tony Rei – magische Spielsehow mit Zauberei, Spaß und Spannung, 17.00 Uhr, Eintritt € 9,- (inkl. einem Essen und einem Getränk); Blabolilheim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,

Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger

Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Häusler / Klavier und Keyboard, 18 Uhr, Belvedereschlössl

VORTRAG der NÖ GEBIETSKRANKENKASSE: „Kraft und Beweglichkeit“, Veranstaltungszentrum Z-2000, 18.30 Uhr, Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 050899-0921

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Schmerzen – was tun?“, Ref.: Mag. Natalia Ölsböck (Psychologin), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 24. März (Karin)

KRABBELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 25. März (Lucia)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

LESETASIA: „Kasperltheater“ Ob der Osterhase für den Kasperl viele Eier bringen wird? 16 Uhr, Eintritt: € 1,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PENSIONISTENVERBAND – Diavortrag: Wolfgang Lirsch – „Tulpen aus Amsterdam“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 26. März (Manuel)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr,

Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

RICHARD MATULA - „Vier-Fach+“ (Konzert/Jazz, Blues), Beginn 20:30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 27. März (Heimo)

16. OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, Eröffnung: 16 Uhr, Blabolil-Heim

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“,

Pfarrzentrum, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

TURMBRÄU 1-JAHRESFEST (Party); Beginn 19 Uhr,

Eintritt frei! Josef-Wolfik-Straße 10,

Infos & Platzreservierung: 02266 / 628 12

SAM Brisbe & Oliver (Konzert/Reggae, Funk, Soul),

Beginn 21 Uhr, Eintritt frei! Veggie-Bräu, Schulgasse 8,

Info: 02266 / 72604 oder www.veggie-bräu.at

Samstag, 28. März (Johanna v. M.)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

16. OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, 8 - 17 Uhr, Blabolil-Heim

Sonntag, 29. März (Berthold)

BEGINN DER SOMMERZEIT

23. HÄNDLER- u. SAMMLERTREFFEN für Briefmarken, Briefe, Münzen, Ansichtskarten, Sonderpostamt mit der österr.

Post, 8 – 13.30 Uhr im Volksheim, Eintritt frei, Info: Helmut

Zodl 0664/23 033 32

Montag, 30. März (Amadeus)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,

Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger

Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 31. März (Benjamin)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau,

15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

LESETASIA: "Weil du's bist"; Lesewerkstatt für Kinder von

3-6 Jahren, 16-17 Uhr, Kosten: € 5,-, Schillerstraße 2,

Info: 02266/72066

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Busch, Pro-

chaska / Gitarre und Klavier, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Sport, Gesundheit

Dienstag, 3. März (Kamilla)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen und ärztliche

Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion

Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation,

Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule.

Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer

0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 4. März (Kasimir)

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN in Stockerau

Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr, Bräuhaus,

2. Stock. Anmeldung: 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 5. März (Gerda)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Ma-

ja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Dienstag, 10. März (Gustav)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion

Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation,

Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule.

Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer
0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 11. März (Ulrich)

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN in Stockerau

Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr, Bräuhaus,
2. Stock. Anmeldung: 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 12. März (Beatrix)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Ma-
ja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Dienstag, 17. März (Gertrud)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion
Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation,
Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule.
Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer
0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 18. März (Eduard)

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN in Stockerau

Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr, Bräuhaus,
2. Stock. Anmeldung: 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 19. März (Josef)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Ma-
ja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Samstag, 21. März (Alexandra)

GEWICHTHEBEN: Mannschafts-Meisterschaftskampf der
2. Klasse Ost - 2. Runde, AK Stockerau – Brunn 2 – Argos 2,
Austragungsort: Gitty-City, Tullner Straße 41,
Info: 02266/65191

Dienstag, 24. März (Karin)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion
Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation,
Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule.
Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer
0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 25. März (Lucia)

WANDERUNG zum Doppler-Heurigen (KNEIPP Aktiv-Club
Stockerau), retour über Grummethof oder SB, Treffpunkt:
Bhf.-Parkplatz, 10 Uhr, GZ: 4 Std.

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN in Stockerau

Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr, Bräuhaus,
2. Stock. Anmeldung: 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

Donnerstag, 26. März (Manuel)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Ma-
ja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 27. März (Heimo)

SCHACH - 2. Klasse Weinviertel: SV Stockerau 5 – SGM Bisam-
berg/Korneuburg 6, 19 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 28. März (Johanna v. M.)

WANDERUNG - Lebensfreude à la Carte: „Haberweg Göllers-
dorf“ (Sportunion Stockerau), GZ: 2 1/2-3 Std. Teilnahme ko-
stentlos, Treffpkt: 14 Uhr, Parkpl. Bhf. Göllersdorf bzw. ge-
meinsame Zugfahrt 13.15 Uhr, Bhf. Stockerau, Anmeldung
und Infos: Rudi Edelmann 0699/11358272 oder
<http://stockerau.sportunion.at>

Dienstag, 31. März (Benjamin)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (Sportunion
Stockerau) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation,
Tai Chi und Qi Gong, 19.30 – 21 Uhr, Europa-Hauptschule.
Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmldg. und Info: Ilse Wimmer
0676 / 4869158, <http://stockerau.sportunion.at>



Museen



**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –
das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung: 02266/65188 oder 63588 (vormittags)

59. Sonderausstellung:

Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr
und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der
Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

SONDERAUSSTELLUNG:

75 Jahre Fusion STEYR - DAIMLER - PUCH

Ausstellungsdauer: bis 29. März 2009

Austellungen

WANDERAUSSTELLUNG „Türen zu Europa 2008-2009“ im Ve-
ranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2,

Eröffnung am 6. 3. 2009 um 19 Uhr.

Ausstellung: 6. bis 8. März 2009 von 10 bis 18 Uhr.

5 Künstler aus dem Bezirk Korneuburg - Renate Fahrnik,
Karl Hiesinger, Gerda Müller, Wolfgang Peterl, Ludmilla
Wingelmaier/Projektleitung - gestalteten 11 Türen zu
Kunstwerken. 27 Steine aus EU-Staaten repräsentieren ihre
Länder auf eine ganz einfache und ehrliche Weise. Die
berühmte Malerin Maria Maris-Daraban aus Rumänien
stellt ihre Ölbilder aus. Eintritt frei.

FRÜHLINGSERWACHEN im „Schlössl“ im Festsaal des

„Belvedereschlössls“; österliches Kunsthandwerk,
Türkränze, Mosaik, Keramik, Handarbeiten, Kerzen,
Schmuck u. v. m., **Eröffnung: Donnerstag, 12. März 2009,
19.30 Uhr.**

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Fr, 13. 3. 2009 von 15 – 18.30 Uhr

Sa, 14. 3. und So, 15. 3. 2009 von 10 - 18 Uhr

Samstag, 14. 3. 2009, 15 Uhr: Heitere Lesung mit dem
„Weinviertler Kleeblatt“, Klavierbegleitung – E. Zeman und
E. Thim.

AUSSTELLUNG - In memoriam JOHANN GROSSAUER -

Ölmalerei in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzen-
trums „Belvedereschlössls“.

Eröffnung: Freitag, 13. März 2009, um 19.30 Uhr.

Öffnungszeiten: 14. und 15. März 2009 von 14 bis 17 Uhr

Kurse

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!
Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003):
Di, Do 15.30 – 16.30 Uhr
U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001): Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr
U9 (Jahrg. 2000): Di, Do 16.30 – 18 Uhr
Sporthalle „Alte Au“,
Info: Alfred Denninger 0699/15393000,
E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
www.svstockerau.at

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN IN STOCKERAU

Unser Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr,
Bräuhaus, 2. Stock. Anmeldung unter 0676 87832000 od.
studio@scheimer.at; jeden Mittwoch bis einschließlich
18. März 2009

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jed.
Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr
Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal
(3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im
Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im
Saal der Raiffeisenbank,
Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18.
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83.
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,

Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: georg.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at
Mobil: 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude á la carte (55+)
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING &

GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at,
E-mail: info@koerpergarten.at

MUSIKWIESE – Spiel und Spaß mit allen Sinnen

Eltern-Kind-Musikgruppe ab Dienstag, 13. 1. 2009 von 15 - 16 Uhr in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stockerau. Info & Anmeldung: 0699/10193162, www.elternzentrum.at, info@elternzentrum.at. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training f. Schüler der JG 1997 - 2001:
Do von 18 - 19.30 Uhr
Training f. Jugend der JG 1994 - 1996: Fr von 18.30 - 20 Uhr
Turnhalle Gymnasium, Info: Fr. Seidl 0664/5613297

KINDERGARTEN- EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung in die
STOCKERAUER LANDESKINDERGÄRTEN
findet am

9. und 10. MÄRZ 2009
von **13.00 bis 16.00 Uhr**
statt.

Kinder der Jahrgänge
2004, 2005 und 2006 (bis August)
können angemeldet werden.

NÖ Kindergarten Stockerau I - "Bräuhausgasse"
Bräuhausgasse 9, 02266/63298

NÖ Kindergarten Stockerau II - "Europa"
Johann Brunner-Gasse 12, 02266/63283

NÖ Kindergarten Stockerau III - "Schafarikstraße"
Josef Schafarik-Straße 5, 02266/67106

NÖ Kindergarten Stockerau IV - "Kloster"
Horner Straße 56, 02266/62568

**Bringen Sie zur Einschreibung die
Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind mit.**

Helmut Laab, Bürgermeister

LKW-Unfall in Stockerau

Am 9. Februar 2009 stürzte aus unbekannter Ursache ein mit Matratzen beladener Anhänger eines LKW-Zuges im Kreisverkehr im Verlauf der Hornerstrasse um. Zu Schaden kam dabei glücklicherweise niemand, die Fahrbahn war jedoch auf ganzer Breite für den Folgeverkehr blockiert.



Gratulation zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, den 20. Jänner 2009 feierte Hermann Fritscher seinen 70. Geburtstag in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau.

Hermann Fritscher war 1962 der ehemaligen Betriebsfeuerwehr Heid beigetreten, die mittlerweile zum 4. Zug der Freiwilligen Feuerwehr

Stockerau geworden ist. Dort versieht der Jubilar, als Mitglied der Reserve, nach wie vor Dienst.

Die Feuerwehrkameraden möchten Hermann Fritscher hiermit noch einmal alles Gute und Gesundheit wünschen! Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!



v.l.n.r. Wilfried Kargl, Kommandant LFR Heinrich Bauer, Elli Fritscher, Jubilar Hermann Fritscher, Johann Heberger, Herbert Kaller

Brand einer Einstellhalle in Hatzenbach

Am 12. Jänner 2009 kam es in den Abendstunden zu einem Brand in einer Einstellhalle in Hatzenbach. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau rückten zur Assistenzleistung mit zwei Tanklöschfahrzeugen Drehleiter und Einsatzleitung aus. Aus unbekann-

ter Ursache hatte ein Holzstoss Feuer gefangen, die Einstellhalle war stark verbrannt und die Deckenkonstruktion bereits an einigen Öffnungen durchgebrannt. Durch einen Atemschutztrupp wurde die Halle mittels Wärmebildkamera auf Brandherde durchsucht.

Messe - Öffnungszeiten

14. März von 13:00 bis 21:00

15. März von 10:00 bis 18:00

VIP Eröffnung

14. März um 14:00 Uhr

Modeschau

14. März um 15:00 und 18:00

15. März um 15:00

Attraktives Programm

Gesundheitsvorsorge

Life Body Painting

Sportliche Vorführungen

Viele neue Aussteller

Eintrittspreise

Tageskarte : 4,- Euro

Kinder unter 14 Jahren und Gäste mit

Behindertenausweis freier Eintritt



Beauty & Style

Messe für Schönheit und Wellness

14. und 15. März 2009

im Z 2000 in Stockerau



Informationen für Eltern

Das Handy ist mehr und mehr zu einem Multifunktionsgerät geworden: Mit dem HSDPA-fähigen Handy im Internet surfen und Bilder herunterladen, mit der integrierten

Kamera fotografieren, dazu eine Infrarotschnittstelle und Bluetooth – und schon lassen sich schnell Daten aller Art austauschen. Insbesondere die junge Generation be-

herrscht diese technischen Möglichkeiten virtuos.

Leider werden dabei von einigen nicht nur die Grenzen des „guten Geschmacks“ sondern auch die Grenzen der

Strafbarkeit überschritten. Für großes Aufsehen hat gesorgt, dass Kinder und Jugendliche Gewalt gegen andere ausüben und diese Tätlichkeiten fotografieren oder





WOLFGANG & MANDY

DIE STOCKERAUER

Die Frühlingsshow 2009

Als Gast:
Erika GRÜN
liest
Stockerauer
Mundart!



Schlagersterne

Freitag, 8. Mai 2009 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Belvedereschloss Stockerau

Vorverkauf:
Erwachsene: EUR 8,-
Pensionisten,
Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse:
Erwachsene: EUR 10,-
Pensionisten,
Jugendliche: EUR 8,-

Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 889 | 



WÜRFEL

Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91

2000 Stockerau, Landstraße 1

filmen und mit dem Handy weiterverbreiten. Dieses Phänomen wird verniedlichend als „Happy Slapping“ bezeichnet. Die Opfer werden dabei nicht nur durch die Gewalttat an sich geschädigt, sondern durch die Veröffentlichung zusätzlich erniedrigt. Aber auch aus dem Internet werden Gewaltdarstellungen oder pornografische Szenen herunter geladen und verbreitet. Aufzeichnungen, die das Töten von Menschen zum Zweck der Unterhaltung und in kommerzieller Absicht zeigen, werden verharmlosend als „Snuff-Videos“ bezeichnet. Bei Kindern und Jugendlichen können solche Bilder schwere psychische Störungen auslösen.

Rechtliche Betrachtung:

Die Gewalt als solche stellt schlicht und einfach eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch dar.

Weiters macht sich strafbar, wer eine solche Handlung fotografiert oder filmt und anschließend dieses Material anderen, ohne Einwilligung des Abgebildeten, zugänglich macht.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

Kinder und Jugendliche sollten ihre Eltern oder Lehrer informieren, wenn sie unerwartet im Internet auf „gefährliche“ Seiten gestoßen sind. Sie dürfen keine Angst vor Strafen haben, sondern es sollte ihnen bewusst sein, dass Eltern und Lehrer zu ihrem Schutz da sind. Ihnen sollte verdeutlicht werden, dass es andere zusätzlich schädigt, wenn sie nicht nur körperlich gequält werden, sondern dies auch noch veröffentlicht wird. Erwachsene zu informieren ist in diesen Fällen kein „Petzen“ sondern Hilfeleistung für das Opfer.



Sehr geehrte Fahrgäste

Die ÖBB sind stets um Ihre Sicherheit bemüht – müssen aber leider immer wieder beobachten, dass Reisende in Bahnhöfen nicht die öffentlichen Zugänge und Wege zu den Bahnsteigen benützen, sondern auf „Schleichwegen“ quer über die Gleise unterwegs sind.

Abkürzungen über Weichen und Gleise sind lebensgefährlich und daher verboten.

Helfen Sie mit, Unfälle zu verhindern, benützen Sie bitte die vorgesehenen Wege und Unterführungen und beachten Sie die Hinweisschilder „Durchgang verboten“



STE AN
Ihr Friseur

Schöberstraße 3
2000 Stockerau
(neuen Haus) (Dreiecksbau)

Der Frühling beginnt bei uns ...
mit einem

**5,- Euro
GUTSCHEIN**

auf alle Dienstleistungen und Produkte

Öffnungszeiten: Mo 12^h - 18^h
Di-Fr 8^h - 18^h
Sa 7^h - 13^h
und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung unter: 02266 / 67129
Angebot nur gültig vom: 1. bis 31. März 2009

*Gutschein ausstellen
und Ihren nächsten Besuch erleichtern*

**Kulturplattform
KUPLATT
Stockerau**

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Donnerstag, 5. März 09

**Rob D. and the
Slinky Three**

Meet.The.Phonkaz.
(Konzert/Fusion, Funk)
20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 6. & 20. März 09

Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Sonntag, 15. März 09

Bella Italia

(Familienbrunch)

11.30 Uhr
p.P. € 25,-



Donnerstag, 26. März 09

**Richard Matula
& Band**

„Vier-Fach+“
(Konzert/Jazz, Blues)
20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 27. März 09

SAM Brisbe & Oliver

(Konzert/Reggae, Soul)

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Freitag, 27. März 09

1-Jahresfest

19.00 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Kulturplattform
Veranstaltungen der **KUPLATT** Stockerau
mit Unterstützung von

WOLFGANG WIEBERGSTEINER

ISOVER
TEL-MINERALWOLLE

RAIFFEISENBANK
Stockerau

MTR WIENER STADTBÜCHE

acm

FISCHER **DECANTO**

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27



www.dreikoenigshof.at

genuss.abend 09

6. März 09 - Donau.Fisch.Kulinarium - ab 19 Uhr

Gruß aus der Küche mit Donau.Zander
Weinviertel DAC 08
 Regenbogenforelle lauwarm auf Paprika.Kraut
Sauvignon Blanc Kranachberg 06 - Sabathi
 Krebserschaumsuppe mit Ingwer und Ruccola
 Wels mit Erbsenpüree und Bauernspeck
Riesling Gaisberg 06 - Hirsch
 Holundermousse mit Orangen-Beeren-Gelee
Roter Muskateller 08 - Holzmann

€ 59,- pro Person
 inkl. Wein, Wasser und Aperitif



Drei Königshof

Restaurant & Catering
 Familie Hopfeld
 wohlfühlen - genießen - feiern
 Hauptstraße 29-31, 2000 Stockerau
 tel: +43 2266 62788 0
 www.dreikoenigshof.at



Armbrustschützenverein Stockerau hat neuen Obmann

Ende Jänner fand beim 1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenverein eine Mitgliederversammlung statt. Der bisherige Schriftführer Karl Kobermeyer wurde zum neuen Obmann gewählt, der bisherige Obmann Andreas Pöchhacker legte seine Funktion berufsbedingt zurück, steht aber wei-

ter als Schriftführer zur Verfügung. Der Schussbetrieb beginnt wieder am 18. April 2009, wobei schon beim „Ostereierschießen“ am 24. März das Schussglück gefragt ist, da ein Faden, mit dem das Ei aufgehängt ist, durchschossen werden muss. Zu diesem Schießen ist jedermann herzlich eingeladen.

EINMALIG IM WEINVIERTTEL



STEIRISCHER VOLKSMUSIK-ABEND

NÖN 17. April 2009

Veranstaltungszentrum Stockerau, 20 Uhr

Karten und Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
 Eintritt inkl. Platzkarte: Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 20,-

Erfolgreicher Saisonauftakt

30 Podestplätze bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft im Gewichtheben

Am 24. Jänner 2009 wurden in der Gitti-City die Landesmeister in den verschiedenen Altersklassen ermittelt. Die Lenaustädter waren mit 17 Athleten nicht nur der teilnehmerstärkste Verein dieser Titeltkämpfe, mit 30 Podestplätzen war man auch der erfolgreichste Verein.

21 Landesmeistertitel in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen und zahlreiche neue persönliche Bestleistungen der AthletenInnen unterstreichen eindrucksvoll die derzeitige Stärke des AK Stockerau Gitti-City. Vor allem die Quantität und Qualität bei den Mädchen, sollte An-



Die erfolgreichen Damen: 1.R.v.l.n.r.: Mag. Friederike Pfeiffer, Sabrina Baumgartner, Nicole Müller, 2.R.v.l.n.r.: Nadja Grabler, Obmann des AK Stockerau Gitti-City Gerhard Hofbauer, Melanie Puhm, Cäcilia Faltin, Anna Zizlavsky, Jasmin Strobl, Kerstin Fallnbügl, Melanie Dusch, Sportstadtrat Leopold Antl und die erfolgreiche Vösendorferin Isabella Grabenschweiger

sporn für andere Vereine sein, es gleichzutun. Der AK Stockerau Gitti-City, nimmt heuer mit zwei

Mannschaften an der Meisterschaft teil. Das derzeitige Potential gibt zu der berechtigten Hoffnung Anlass,

mit beiden Teams eine gewichtige Rolle in den Ligen zu spielen.

Meine Erfolgshochschule.

Volkshochschule FRIAUL

Land der Gegensätze

schroffe Berge – welliges Hügelland – fruchtbare Ebenen – Land der Kulturen – Land der Völkerwanderung

UDINE – GRADO – AQUILEIA – TRIEST – SPILLIMBERG – SAN DANIELE – CIVIDALE

25.05. – 30.05.2009

Preis: € 795,00 im Doppelzimmer. Zuschlag für EZ: € 115,00

LEISTUNGEN
 Hotel President**** in Udine
 Zimmer mit Bad oder Dusche / WC
 Halbpension im Hotel
 alle Eintrittsgebühren
 deutschsprachige Reiseleitung in den jeweiligen Städten
 Mittagessen am 2., 3., 4. und 6. Tag (inkl. Getränke)
 Schiffsanreise in San Daniele am 29.05.
 Verabschiedung mit Jause am 30.05.
 Bus

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: VOLKSHOCHSCHULE STOCKERAU
 Dr. Erwin Horstma
 Tel & Fax: 02266 / 62209
 Email: zfh@vhs.stockerau.at

Zahlungsbedingungen:
 bei Anmeldung € 300,00 / Person
 bis 29.03.2009 € 300,00 / Person
 bis 29.04.2009 Rest

Wir empfehlen den Abschluss eines Versicherungspaketes von € 84,00 pro Person

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit einem Reisebüro durchgeführt

www.vhs.at

6. Benefizkonzert

Soroptimist International Club Stockerau

ARTIS-QUARTETT WIEN

JOSEF NIEDERHAMMER, KONTRABASS

JAHRESREGENTEN IM KONZERT

JOSEF HAYDN
200. Todestag

ANTONÍN DVOŘÁK
105. Todestag

Veranstaltungszentrum
Stockerau
Z 2000
Sparkassaplatz

Vorverkauf € 17,--
Abendkassa € 20,--

Vorverkauf:
Kulturamt/Rathaus
02266/69580

Freie Platzwahl

Freitag, 20. März 2009, 19.30 Uhr

Der Reinerlös fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken zu

Kastrationspflicht

Seit in Kraft Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben. (2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, 2. Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen, Abs. 10)

In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. (§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutzgesetz).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kastration von Streunerkatzen ab sofort durch die NÖ Landesregierung bezahlt wird. Voraussetzung dafür ist die Begutachtung der Situation vor Ort und vor der Kastration der Katzen durch den Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft. Die Kostenabrechnung erfolgt direkt zwischen Bezirkshauptmannschaft und ausführendem Tierarzt.

Viele Menschen sind sich dieser Kastrationspflicht nicht bewusst - vielerorts treten Probleme durch laufend wachsende Katzenpopulationen auf.

Von der NÖ Tierschutzombudsfrau wurde aus diesem Grund ein Folder zum Thema Katzenkastration erarbeitet, der durch entsprechende Hintergrundinformation die Wichtigkeit der

Kastration unterstreichen soll.

Der Folder kann gerne jederzeit per Mail unter post.tso@noel.gv.at oder telefonisch unter 02742 9005 15578 angefordert werden. Sie finden den Folder aber auch im Internet <http://www.noel.gv.at/Service/LAD/LAD1/Adressen/Tierschutzombudsmann.htm>

Warum ist die Kastration so wichtig?

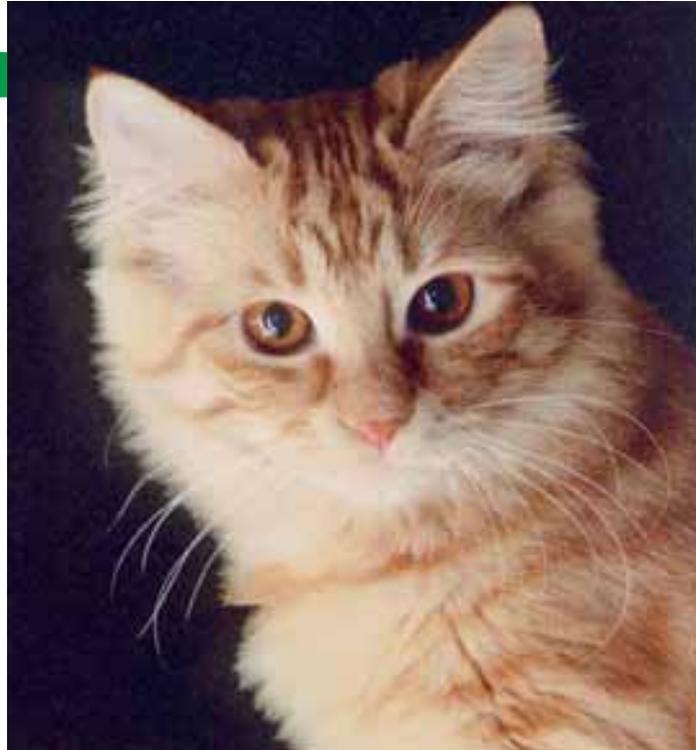
Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit Tierleid zu reduzieren.

Eine Katze wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an. Viele Tiere landen in Tierheimen, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf ein „neues Zuhause“ warten. Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts noch immer strafbare Methoden, wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet. Diese Praktiken sind entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar.

Um all dies zu verhindern, sollten Sie Ihre Katze kastrieren lassen. Trotz der „gesetzlichen Ausnahme von der Kastrationspflicht“ für in bäuerlicher Haltung lebende Katzen, ist besonders für diese Katzen aus den genannten Gründen die Kastration absolut empfehlenswert.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

Kastrierte Katzen streunen weniger. Die Verletzungsge-



fahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe, etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren sind um ein Vielfaches geringer.

Die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist höher als die ihrer unkastrierten Artgenossen.

Unangenehmes Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel.

Kastrierte Katzen zeigen sich gegenüber anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv.

Auch für Wohnungskatzen ist die Kastration empfehlenswert. Es kann dadurch die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit oder gefährlicher Eierstocksystemen vermieden werden.

Was heißt Kastration?

Kastration heißt, dass die Keimdrüsen sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Tier entfernt werden. Bei der Kastration werden beim Kater die Hoden, bei der Katze die Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Diese Operationen werden ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt. Sowohl bei der Kastration des Katers als auch jener der Katze handelt es

sich um Routineeingriffe, die in jeder Tierarztpraxis angeboten und vorgenommen werden. Üblicherweise werden die Tiere ab einem Alter von sechs bis acht Monaten kastriert.

Nach der Kastration sollten die Tiere wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. Nur so kann verhindert werden, dass der Revierplatz durch den Zuzug einer „neuen“ unkastrierten Katze besetzt wird.

Die Unterbringung von Streunerkatzen in Tierheimen stellt keine tiergerechte Lösung dar. Die Katzen sind an das Leben in „freier Natur“ gewohnt, sind nicht auf den Menschen geprägt und extrem scheu. Eingesperrt zu sein, bedeutet für diese Tiere eine große Qual.

Die einzig sinnvolle und tiergerechte Vorgehensweise das Wachstum einer Streunerkatzenpopulation einzuschränken und den beschriebenen Problemen vorzubeugen, ist es einerseits die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen und andererseits Streunerkatzen einzufangen, kastrieren zu lassen und am angestammten Platz wieder frei zu lassen.

Frühjahreszeit ist Kompostzeit

Seit Großmutter's Zeiten findet Kompost in unseren Gärten Verwendung. Organische Küchenreste, Heckenschnitt und Grünabfälle werden kompostiert und jetzt im zeitigen Frühjahr im Garten ausgebracht. Diese Tradition ist im Zeitalter der mineralischen Düngemittel aus Gründen der Kosten und des Arbeitsaufwandes vielfach in Vergessenheit geraten.

Viele Hausgärtner wollen aber heute wieder „biologisch“ gärtnern, sich ökologisch richtig verhalten und natürlich Ausgangsmaterialien in ihren Gärten zurückführen. Mit gutem, reifem Kompost, ob selbst hergestellt oder gekauft, kann man dabei eigentlich kaum etwas falsch machen. Außer man übertreibt es mit der Menge. Aufgrund seiner vielen wertvollen Eigenschaften ist Kompost äußerst vielfältig einsetzbar, insbesondere:

- zur laufenden Bodenpflege im Zier- und Gemüsegarten,
- zur Bodenverbesserung und Düngung von Rasenflächen,
- bei Neuanlagen von Pflanz- u. Rasenflächen (z. B. Bau- land),
- zum Mulchen als Bodenabdeckung unter Gehölzen (spezieller Mulchkompost),
- zum Beimischen ins Pflanzloch von Blumen und Gehölzen,
- als Beimischung in Blumenerden für Kübel- und Balkonkästen.

Nicht geeignet ist der Kompost jedoch für Moorbeetpflanzen wie Rhododendron, Eriken und Heidelbeeren. Aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes eignet sich

Kompost auch nicht bei der Anlage von Zier- und Fischteichen. Kompost wirkt, denn er enthält viele Pflanzennährstoffe. Um den Boden nicht zu überdüngen, sollte der Gartenliebhaber im Frühjahr folgende Anwendungs-Empfehlungen beachten:

Für Beerenobst

Im zeitigen Frühjahr bekommen Erdbeeren und Beerensträucher 2 bis 3 Liter/m².

Für Staudenbeete

Im Frühjahr 2 bis 3 Liter/m².

Für Rasen:

Nach dem Vertikutieren im Frühjahr und während der Wachstumszeit 1 bis 2 Liter/m² fein und leicht einrechen.

Für Gemüse

Für Mittel- und Starkzehrer vor der Aussaat oder Pflanzung 4 bis 5 Liter/m² plus verringerte Stickstoffgabe (z. B. Hornmehl) und für Schwachzehrer 2 bis 3 Liter/m².

Auch für den Rest des Gartenjahres zeigt Kompost seine Wirkung:

Zu Bäumen und Sträuchern:

Zur Bodenpflege und Nährstoffversorgung 2 bis 3 Liter/m² während der Wachstumszeit.

Für Neuanlagen

Zur Neuanlage von Pflanzflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden 10 bis 20 Liter/m² (1 bis 2 cm Auflage) einmalig zur Bodenverbesserung in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens einarbeiten.

Zum Pflanzen

Als Beigabe ins Pflanzloch bei Bäumen und Sträuchern in der Regel 1 Teil Kompost und bis zu 5 Teilen Gartenerde mischen oder Herstellerangaben beachten.

Für Blumenerde

Zur Eigen-Herstellung von Blumenerde für Kübel und Balkonkästen je 1 Teil Kompost mit 4 Teilen Erde und anderen Zuschlagstoffen (z.B. Hornspäne) mischen.

Zum Mulchen

Zur Bodenabdeckung unter Bäumen und Sträucher ganzjährig bis ca. 5 cm Auflage von nährstoffarmem, grobem Mulchkompost. Um den Boden nicht langfristig zu überdüngen, sollten über die Jahre durchschnittlich nicht mehr als zwei bis drei Liter Kompost je m² im Jahr gegeben werden. Kompost entfaltet die beste Wirkung, wenn er bei leichten, sandigen Böden bis höchstens 20 cm und bei schweren, lehmigen Böden bis 10 cm Tiefe eingearbeitet wird.

Da Kompost bereits viel organische Substanz und Nährstoffe enthält, kann eine zusätzliche Düngung und Kalkung oft entfallen. Nur Mittel- und Starkzehrer brauchen noch ein wenig Stickstoff (z. B. Hornmehl). Das spart auch Geld. Genaueres zeigt eine Bodenuntersuchung aus dem Gartenfachgeschäft oder bei einer Untersuchungsstelle. Es kostet nicht die Welt und sorgt



dafür, dass eine Überdüngung des Gartenbodens unterbleibt.

Unser Kompost wird aus den Bio-Abfällen der Stockerauer Haushalte und der Grünabfälle aus den Gärten und den Grünanlagen der Stadt produziert.

Die professionelle Kompostierung in einem geschlossenen System mit kontrollierter Prozessüberwachung garantiert eine gleichbleibende optimale Qualität des fertigen Produktes. Laufende Eigenüberwachung des Kompostes und regelmäßige Fremdkontrollen durch ein akkreditiertes Labor sichern die gleichbleibend hohe Qualität unseres Produktes, die seit Jahren den Anforderungen der (neuen) Kompostverordnung entspricht.

Wir produzieren nur Komposte der Qualitätsstufen A und A+, die auch zum Einsatz im biologischen Landbau geeignet sind!

Kompostaktion gültig bis 30.März 2009

Bis 1 m ³ Kompost bei Selbstabholung in eigenen Gebinden Preis/100l	€ 0,5
Ab 2 m ³ Kompost bei Selbstabholung in eigenen Gebinden Preis/m ³	€ 3,0
Zustellung mit Mulde oder Klein-LkW innerhalb von Stockerau	€ 5,0
Ab 5 m ³ LkW-Zustellung innerhalb von Stockerau	kostenlos

Leitzersdorf – Spillern – bitte mit Ihrem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen!

UNSERE GEMEINDERÄTE



**WALTER
AMBROSCH
SPÖ**

Familienstand	verheiratet, ein Sohn
Ihre Hobbys?	Fußball spielen, Motorrad fahren
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	in letzter Zeit keines
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit und Familie
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Portugal
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	mit meinem verstorbenen Großvater
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit
Lieblingsmusik?	Blues und Rock
Lieblingsbaum?	Kirschbaum
Lieblingssendung im Fernsehen?	Nachrichtensendungen
Ihr Lebensmotto?	den Schwächeren stärken
Was schätzen Sie an Stockerau?	alles



An den Pranger

... jene Personen, die immer wieder Müllsäcke in die Grüncontainer außerhalb des Friedhofs gegenüber dem jüdischen Friedhof werfen.

... jene Personen, die Tauben und Krähen im Park vor dem Niembschhof füttern. Das Futter bleibt teilweise liegen und zieht Ratten an!

... jenen Kleinbus eines Stockerauer Handwerksunternehmens der am in der Brodschildstraße den Radweg befahren hat.



Vor den Vorhang

... jene ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stockerauer Pflegeheime, die gerade jetzt im Fasching viel Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner aufgebracht haben.

**Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar -
in der Stadtzeitung
mit Veranstaltungskalender
der Stadtgemeinde Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9000 Leser in Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-83, Hermine Kain
02266 / 695-12, Dr. Maria Andrea Riedler

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

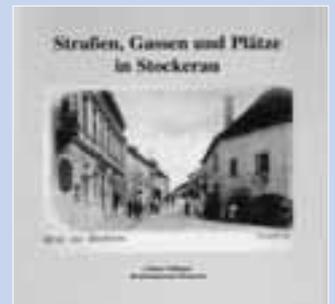
Dr. Emmerich Czermak-Str.

Dr. Emmerich-Czermak-Straße

**Geb.: 14. März 1885
in Datschitz/CZ
Gest.: 18. April 1965
in Wien**

Die Dr. Emmerich-Czermak-Straße führt von der Dr. Fuchs-Gasse zur Helmer-Straße.

Dr. Emmerich Czermak studierte zunächst an der Prager, dann an der Wiener Universität wo er 1907 das Doktorat der Philosophie erwarb. 1916 wurde ihm die Leitung des städtischen Konviktes in Stockerau anvertraut. Bis August 1928 war er im Lehrkörper des Gymnasiums in Stockerau tätig, bis er Direktor des



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Bundesrealgymnasiums Hollabrunn wurde. Daneben war er Vizebürgermeister von Stockerau, kam in den Niederösterreichischen Landtag und war von 1929 bis 1932 Bundesminister für Unterricht.

Er war dann der letzte Obmann der Christlichsozialen Partei bis 1934.

Sparen = Autoverzicht ?

Nicht mit uns! TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE!

Wir sind der größte Autoglasspezialist nördlich von Wien.
Steinschlagreparatur und Windschutzscheibentausch
sind bei uns daher immer Thema!
Natürlich verrechnen wir direkt
mit Ihrer Versicherung!



Benötigen Sie Spenglerarbeiten, Lackierarbeiten,
allgemeine Servicearbeiten einen Mechaniker oder
einfach "nur" das Pickerl (§ 57a)? Dann sind Sie bei
uns genau richtig! Denn wir schauen darauf, dass Sie
trotz Finanzkrise und Sparstift weiterhin mobil bleiben!



Reijnders *DER unabhängige Autospezialist!*

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

Computerhaus Stockerau

PC-Ambulanz

... noch 6 Monate!

Genisys

GENISYS Informationssysteme GesmbH
Roter Hof 1, 2000 Stockerau

02266/654 54
www.genisys.at



silvia muth

Tracht & Mode

2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793

*Mit unseren
neuen Modellen
in den Frühling!*

Besuchen Sie unsere Oster-Ausstellung
im Bräuhaus/Lenausaal
4. und 5. April 2009



www.sreal.at

Mit s REAL sicher zusammen finden.
Bei s REAL findet der Immobilienverkäufer den Käufer, der Vermieter den Mieter, der Interessent seine Wunschimmobilie.
Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung.

s REAL Stockerau
Tel. 05 0100 - 26332




KOCHEN INTERNATIONAL



BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik
Hauptstadt: Sarajewo
Fläche: 51 129 km²
Bevölkerung: 3,8 Millionen
Währung: konvertierbare Mark

Cevapcici

500 g gemischtes Faschiertes, 300 g faschiertes Lammfleisch, 3 Knoblauchzehen, 2 TL Salz, 1/2 TL weißer Pfeffer, 3 Zwiebeln, 2 El Öl

Das Fleisch zweimal durch die feinste Scheibe des Fleischwolfes drehen. Die Knoblauchzehen schälen, zerdrücken und mit dem Salz und dem Pfeffer unter das Fleisch mischen, daumenlange Rollen formen und einige Stunden kühl stellen.

Die Zwiebeln schälen und klein hacken, die Cevapcici mit Öl bestreichen und auf dem Holzkohlen- oder im Elektrogrill oder in einer beschichteten Pfanne von allen Seiten knusprig braun anbraten.

Mit Weißbrot und den gehackten Zwiebeln servieren.



Frau Josefine TESAREK Glückwünsche anl. „101. Geburtstag“



Fam. Edith u. Hans VIKLICKY
Gratulation zum Fest der „Diamantenen Hochzeit“



Fam. Luzia u. Franz RACK Beste Wünsche anl. „Goldene Hochzeit“



Fam. Helga u. Erwin MATZKA Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“



Fam. Josefine u. Karl ZINNERER feierte das Fest der „Goldenen Hochzeit“

STERBEFÄLLE

13.01.2009 Spitzer Thomas, Stockerau, N.-Heid-Straße 56/2
 16.01.2009 Altenburger Erna, Stockerau, Landstraße 16
 17.01.2009 Nemeč Anton, Stockerau, Ed.-Rösch-Str. 69/1/5
 19.01.2009 Anderl Maria, Stockerau, Landstraße 16
 27.01.2009 Hatzl Albert, Stockerau, Landstraße 16
 28.01.2009 Reil Wilhelmine, Stockerau, Joseph-Haydn-G. 17
 31.01.2009 Melchiort Elise, Stockerau, Manhartstraße 74/3
 02.02.2009 Zotter Maria, Stockerau, Roter Hof 5
 04.02.2009 Gartler Franz, Stockerau, J. Neschitz-Gasse 4
 05.02.2009 Müllner Maria, Stockerau, Horner Straße 38/4
 06.02.2009 Fessler Gerorg, Stockerau, Dr. Fuchs-Gasse 4/1/12
 08.02.2009 Pacik Theresia, Stockerau, Adolf -Kolping-Str. 33
 09.02.2009 Rak Johann, Stockerau, Franz-Czak-Gasse 21
 10.02.2009 Wirgler Leopold, Stockerau, Leopold-Scheidl-G. 3

GEBURTEN

19.01.09, Minichbauer Marlen, Schießstattgasse 78
 26.01.09, Anderl Natalya Nina, Wiesener Straße 8d
 26.01.09, Anderl Victoria Diana, Wiesener Straße 8d
 30.01.09, Tejic Stefan, Feldgasse 8/3/9
 16.01.09, Salkic Emma, Sparkassaplatz 9/39
 07.12.08, Holzer Fabio Carlos, Dld.-Uferweg 1a/11
 27.01.09, Klicic Tarik, Eisenbahnersiedlung 5
 03.02.09, Rausch Emma, Richard Kuhn-Straße 8

EHRUNGEN

101. Geburtstag Frau Josefine TESAREK
 wohnhaft in 2000 Stockerau,
 Landespflegeheim Roter Hof 5

Goldene Hochzeit

Fam. Luzia u. Franz RACK
 wohnhaft in 2000 Stockerau,
 Ed.-Röschs-Straße 1/2/17

Goldene Hochzeit

Fam. Josefine u. Karl ZINNERER
 wohnhaft in 2000 Stockerau,
 A.-Kolping-Straße 18

Diamantene Hochzeit

Fam. Edith u. Hans VIKLICKY
 wohnhaft in 2000 Stockerau,
 Furtmüllerstraße 6

Diamantene Hochzeit

Fam. Leopoldine u. Josef KOPF
 wohnhaft in 2000 Stockerau,
 Ed.-Rösch-Straße 44



Herr Franz KOLLER feierte seinen „90. Geburtstag“



Fam. Maria u. Karl KRIST gratulieren wir zur „Goldenen Hochzeit“



Fam. Johanna u. Karl LINSBICHLER feierte das
 „Fest d. „Goldenen Hochzeit“ (Berichtigung f.d. Februar-Ausgabe)



Frau Maria KOTTINGER gratulieren wir zum „90. Geburtstag“

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, Tel. 02266/632 22. Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 30. März 2009



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 7. März 2009 (Dr. Ursula Heber)
Samstag, 14. März 2009 (Mag. Gerhard Holzer)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.:
0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

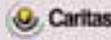
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landes-
klinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock,
jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 15. 1. 2009 bis 12. 2. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:

Führerschein, E-Card und div. Zettel, Kinderhandschuhe (blau, weiß, rot), Lederhandschuhe (schwarz), 2 Herrenfahrräder, 7 verschiedene Schlüsseln (Schlüsselbund), 7 versch. Armbanduhren, 9 versch. Halsketten, 1 Damenohrerring, 2 Ohrstecker, 2 Armbänder

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.),
Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 28.2./1.3.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17,
Tel. 02266/62208, 65270
- 7./8.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905
- 14./15.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9,
Tel. 02266/63247, 63248
- 21./22.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373
- 28./29.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20,
Tel. 02266/65250

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 2. 3.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
2. - 9.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
9. - 16.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
16. - 23.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
23. - 30.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
30. - 6.4.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26

TIERÄRZTEDIENST

- 28./1.3.: Dr. Norbert Groer , Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- 7./8.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 14./15.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 21./22.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 28./29.: Dr. Norbert Groer , Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 28./1.3.: Dr. Eva Maria Haubenschild, Stockerau,
Rathausplatz 12, Tel. 02266/654 44
- 7./8.: Monika Bauer, Hollabrunn, Bikenweg 1,
Tel. 02952/2952
- 14./15.: Dr. Wilhelmine Bauer, Stockerau,
Dr.-Max-Wertheimer-Gasse 1a/1, Tel. 02266/63939
- 21./22.: Dr. Tatjana Valsky, Stockerau, Neubau 38,
Tel. 02266/64175
- 28./29.: Dr. Marianne Dietl, Hollabrunn, Sparkassengasse 16,
Tel. 02952/20002



Besuchen Sie uns auf der beauty & style

im Z 2000 in Stockerau

14. März von 13 - 21 Uhr

15. März von 10 - 18 Uhr

Modeschau:

14. März 15 und 18 Uhr

15. März 15 Uhr

**Bei jedem Einkauf erhalten
Sie diese Uhr als Geschenk!**

Zeit für ein stilvolles Dankeschön an Sie!

Mit diesem edlen gardeur Zeitmesser wissen Sie stets, was die Stunde geschlagen hat. Freuen Sie sich auf einen formschönen Begleiter

Solange der Vorrat reicht



Herrenmode

KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61655

email: office@herrenmode-kienboeck.at



autoSTADT stockerau

autosonntag 22. MÄRZ 9-17 Uhr

Herzlich Willkommen
zum Opendoor des Stockerauer
Kfz-Fachhandels.

Veranstalter: Stockerauer Automobilwirtschaft